

# 10 Tipps gegen Einbruch

Alleine im vergangenen Jahr wurden der Polizei mehr als 150.000 Einbrüche gemeldet. Bei einem Einbruch wird nicht nur die Privatsphäre verletzt. Das Sicherheitsgefühl zu Hause geht verloren, aber auch im Geschäft. Mittlerweile können über 40 % der Einbrüche vereitelt werden, zum Beispiel durch vorhandene Sicherungseinrichtungen. Diese 10 einfachen Tipps helfen Ihnen, sich gezielt vor Einbrüchen zu schützen und das Entwenden von persönlichen und betrieblichen Vermögenswerten zu verhindern.

- 1 Einbruch wirkungsvoll verhindern
- 2 Türen immer zusperren
- 3 Fenster und Dachluken stets schließen
- 4 Türen mit Profi-Zylinder verwenden
- 5 Terrassen- und Balkontüren sichern
- 6 Kellerfenster und -schächte sichern
- 7 Hochwertige Sicherheitstechnik wählen
- 8 Hinweise auf Abwesenheit vermeiden
- 9 Nachbarschaft im Blick haben
- 10 Richtig versichert sein



Details finden Sie  
auf der Rückseite



# 10 Tipps gegen Einbruch

<p><b>1 Einbruch wirkungsvoll verhindern</b> Die Einbruchsdauer beträgt in den meisten Fällen nur 5 bis 10 Minuten. Einbrecher geben bei entsprechendem Widerstand nach ca. 3 bis 5 Minuten auf. Gute Absicherungen, wie Sicherheitszylinder bieten diesen hohen Widerstand.</p>	<p><b>6 Kellerfenster und -schächte sichern</b> Kellerschächte und tiefer gelegte, kleine Fenster sind eine unterschätzte Schwachstelle des Hauses. Als bequeme Einstiegsmöglichkeiten sind sie bei Dieben überaus beliebt. Gitterrostsicherungen und Fensterschlösser schließen diese Sicherheitslücken.</p>
<p><b>2 Türen immer zusperren</b> Eine lediglich zugezogene, also nicht richtig verriegelte Tür, lässt sich sehr leicht öffnen. Selbst der beste Zylinder muss versperert werden! Türen zu versperren, sollte eine Selbstverständlichkeit sein, ist es aber leider nicht. Machen Sie es Einbrechern nicht zu leicht.</p>	<p><b>7 Hochwertige Sicherheitstechnik wählen</b> Einbrecher erkennen zumeist hochwertige Sicherheitstechnik. Mechanische Absicherungen sowie eine Profi-Alarmanlage inklusive Außensirene bieten wirkungsvolle Abschreckung. Einbrecher wollen kein Risiko eingehen und ziehen weiter zum nächsten, nicht gesicherten Objekt.</p>
<p><b>3 Fenster und Dachluken stets schließen</b> Geöffnete Fenster oder Dachluken sind immer eine willkommene Einladung für jeden Dieb. Da Einbruchversuche über die oberen Stockwerke zunehmen, sollte auch dieser Bereich Ihres Objekts entsprechend gesichert sein, z.B. mit Fensterkippsicherungen und Zusatzschlössern.</p>	<p><b>8 Hinweise auf Abwesenheit vermeiden</b> Wenn Sie verreisen oder ein paar Tage nicht da sind, zeigen Sie das nicht offensichtlich. Indizien können zum Beispiel heruntergelassene Jalousien, Facebook oder auch Nachrichten auf Anrufbeantwortern sein. Lassen Sie Ihre Freunde oder Nachbarn Ihre Briefkästen leeren, wenn Sie nicht da sind.</p>
<p><b>4 Türen mit Profi-Zylinder verwenden</b> Eine starke Tür nützt nichts, wenn Einbrecher den Zylinder leicht entfernen können. Professionelle Sicherheitszylinder zeichnen sich durch sehr hohen Einbruchschutz aus – dank Aufbohr-, Abtast-, Kernzieh- und Pickingschutz. Tauschen Sie auch bei Verlust der Schlüssel den Schließzylinder aus.</p>	<p><b>9 Nachbarschaft im Blick haben</b> Ein gutes Nachbarschaftsnetzwerk nach dem Motto „Hinschauen statt Wegschauen“ hilft sehr, Einbrüche zu verhindern oder schnell aufzuklären. Halten Sie daher immer Ihre Augen und Ohren offen und melden Sie Verdächtiges sofort der Polizei ☎ 110.</p>
<p><b>5 Terrassen- und Balkontüren sichern</b> Einbrecher nehmen immer den einfachsten Weg. Ist die Eingangstür gut gesichert, versucht er sein Glück über die Terrassen-/Balkontüren. Mit Schraubenzieher oder Brecheisen sind diese schnell geöffnet. Balkenriegel, Scharnierseiten-Sicherungen und Fenster-Zusatzschlösser bieten guten Schutz.</p>	<p><b>10 Richtig versichert sein</b> Mit einfachen Tipps können Sie schon sehr gut vorbeugen. Ist der Einbruch trotzdem passiert, kann eine Versicherung Ihnen zwar nicht den ideellen Wert ersetzen, aber zumindest den finanziellen Schaden erstatten. Sinnvoll im privaten und gewerblichen Bereich.</p>

 **münchener verein**  
Zukunft. In besten Händen.

Münchener Verein Versicherungsgruppe  
Pettenkoferstr. 19 · 80336 München  
Tel. 089/51 52-10 00 · Fax 089/51 52-15 01  
info@muenchener-verein.de  
www.muenchener-verein.de

Ihr Ansprechpartner